

## Fünf neue Hauptdarsteller auf der Bühne

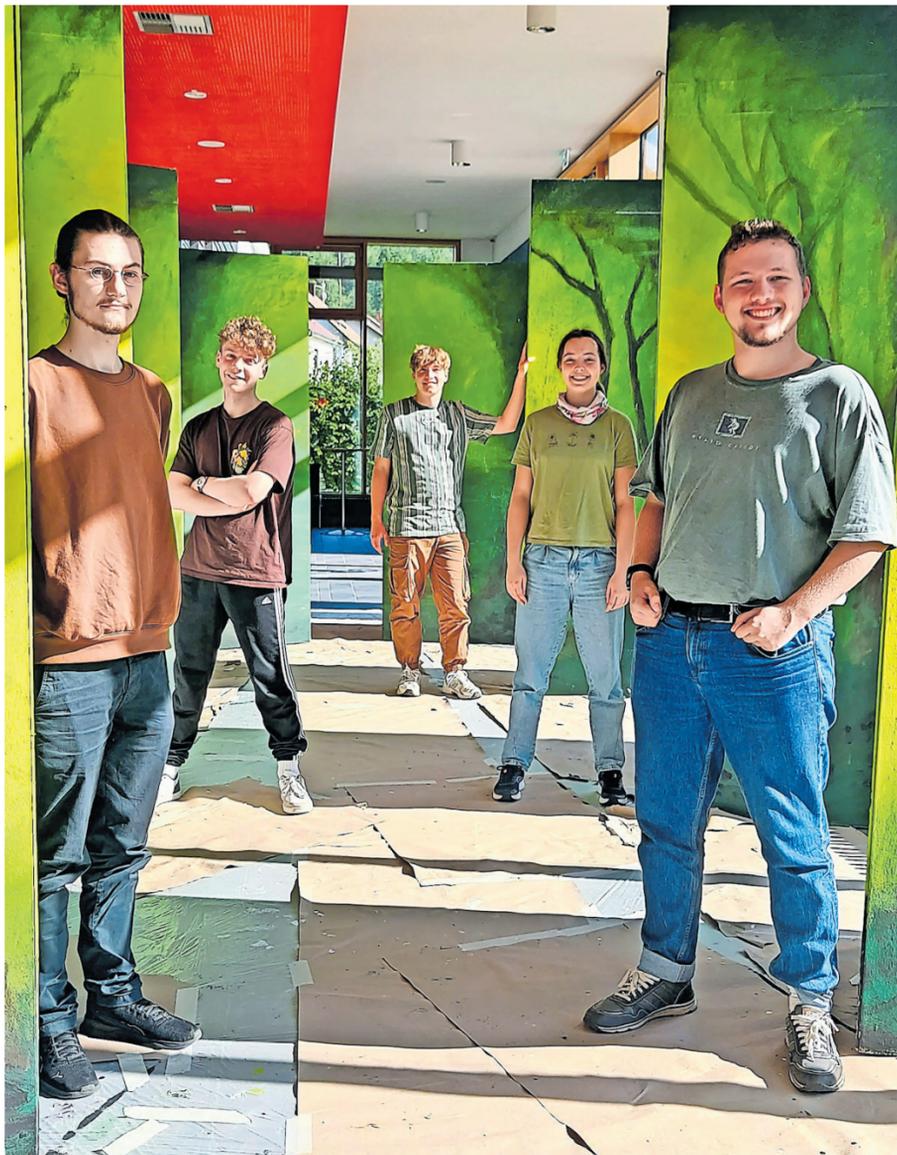
In wenigen Tagen ist es so weit: Die Premiere des Musicals Shrek steigt am Freitag, 21. Juni. Auf der Bühne in Hausach werden die Zuschauer als Hauptfiguren Schauspieler sehen, die das erste Mal eine große Rolle übernehmen.

■ Von Charlotte Reinhard

**HAUSACH.** Bei den Musicals des Robert-Gerwog-Gymnasiums gibt es jede Menge „Wiederholungstäter“, sowohl hinter als auch auf der Bühne – meistens zumindest. Bei „Shrek“ sind die fünf Hauptdarsteller zwar nicht unerfahren, aber bei einem RGG-Musical hatten sie bisher noch keine tragende Rolle.

— **Tobias Thoma spielt Lord Farquardt:** Der Adlige, dessen Ego größer ist als er selbst, wird von dem 18-jährigen Tobias Thoma gespielt. Er spielte schon bei „West Side Story“ im Unterstufenchor und bei der „Linie 1“ mit, jetzt mimt er den Bösewicht. Warum hat er sich gerade dafür entschieden? „Lord Farquardt hat schnell mein Interesse geweckt. Er ist ein sehr extremer Charakter, alles an ihm ist übertrieben. Und seine Ausstrahlung fand ich sehr interessant. Alles an dem Charakter ist extrem und man muss mit großer Intensität spielen“, erklärt er im Gespräch mit unserer Zeitung. Dass die Rolle extrem ist, zeigt sich auch daran, dass der 1,82 Meter große Tobias das gesamte Stück über auf Knien über die Bühne rutschen muss, um den extrem kleinen Lord darzustellen. Glücklicherweise seien die martialisch anmutenden Knie-schoner, die er dafür tragen muss, bequemer als sie aussehen.

— **Luis Spannagel spielt den Esel:** Eines der aufwendigsten Kostüme muss der 16-jährige Luis Spannagel als Esel tragen. „Viel Pelz, viel Schweiß“, fasst er zusammen. Es habe beständiger Anpassungen bedurft, bis alles richtig saß und auf der Bühne praktikabel einsetzbar war. Denn da der Esel sich viel bewegt, muss das Kostüm das mitmachen. Hinter der Bühne wird eine Helferin alleine dafür abgestellt werden, die nur für ihn und sein Kostüm zuständig sein wird und auch für Abkühlung zwischendurch sorgen wird. „Es wird rundum für mich gesorgt“, sagt Luis lachend. Er



Tobias Thoma (von links), Luis Spannagel, Noah Imhof, Helene Tritschler und Tom Drechsler sind die Hauptdarsteller bei „Shrek“.

Foto: Reinhard

hat schon bei „Linie 1“ in einer Nebenrolle mitgespielt und hat sich für die Rolle entschieden, „weil sie total lustig ist. Der Esel ist immer aufgeregt, immer 'on fire' und spricht mit viel Attitüde. Ein extremer Charakter weit ab vom normalen Verhalten“, beschreibt Luis.

— **Noah Imhof spielt Shrek im ersten Teil:** Die große und aufwendige Rolle des Shrek wurde auf zwei Darsteller aufgeteilt. Im ersten Teil ist Noah Imhof in

der Titelrolle zu sehen. Der 17-Jährige hat zuvor schon auf der Hornberger Freilichtbühne mitgespielt, bei „Linie 1“ hatte er eine kleinere Rolle.

Da die RGG-Musicals alle zwei Jahre stattfinden, wollte Noah die letzte Gelegenheit ergreifen, dabei noch einmal eine größere Rolle zu übernehmen. „Shrek“ sei ihm auf den Leib geschrieben“, erklärt Noah, auch wenn dessen derbe Art eigentlich nicht seiner entspreche. „Aber es macht mir so viel

Spaß, da aus mir herauszukommen.“ Bis aus Noah ein Oger wird, bedarf es eines hohen Aufwands. Anderthalb Stunden dauert es bis die Maske sitzt und jeder sichtbare Teil der Haut grün angemalt ist.

— **Tom Drechsler spielt Shrek im zweiten Teil:** Auch der 19-jährige Tom Drechsler nimmt das auf sich, um „Shrek“ darzustellen. „Das ist so ein starker Charakter, ich konnte mir sehr

gut vorstellen, wie ich den spielen konnte“, berichtet er. Alle seine Ideen, habe er dann zwar nicht umsetzen können, aber wie Regisseur Giovanni Gino Santo betont: „Zu unserer Arbeitsweise gehört, dass jeder etwas mitbringt und sich das dann entwickelt. Wir arbeiten prozessorientiert.“ Und wie bekommen die beiden Shreks es hin, dass man so wenig wie möglich bemerkt, dass die Darsteller gewechselt haben? „Wir machen viel mit Aufnahmen, schauen zum Beispiel gegenseitig Probenvideos an“, erklärt Luis. Das typisch Schwerfällige und Gestik und Mimik versuchen beide anzupassen und einige typische Hand- sowie Körperbewegungen behalten beide bei.

— **Helena Tritschler spielt Fiona:** Helena Tritschler mimt Fiona in ihrer Menschenform. Sie hat bei „Linie“ schon einmal bei einem RGG-Musical mitgemacht. „Ich finde, sie ist ein toller Charakter: eine starke Persönlichkeit, optimistisch, glücklich, aber manchmal auch ein bisschen dümmlich und sie hat krasse Stimmungsschwankungen“, sagt die 16-Jährige. Am meisten Spaß mache es ihr, die naive und dümmliche Seite Fionas zu spielen“. Regisseur Giovanni Gino Santo bezeichnet Fiona als „Powerfrau“. Er wurde auf Helene bei einem englischen Theaterstück aufmerksam, bei dem sie mitspielte. Sie singt außerdem im Kirchenchor und hat Gesangsunterricht.

### Premiere

Die Premiere des Musicals „Shrek“ ist am Freitag, 21. Juni, um 19.30 Uhr in der Hausacher Stadthalle. Karten gibt es bei der Tourist-Info Hausach, Stifte & Mohr in Hausach, beim Buchladen Limberger in Haslach sowie bei Tabak und Herrenmode Schmidt in Wolfach. Erwachsene zahlen im Vorverkauf zwölf Euro, Kinder (bis 14 Jahre), Schüler und Studenten fünf Euro.